Ende September gelangt zur Ausgabe der IV. Jahrgang des Jahrbuchs Bitte, Listen anlegen!

Der Schütting

Ein heimatliches Kalenderbuch auf das Jahr

1911

Herausgegeben vom Schüttingbund. Redaktion: Fr. Plettke.

Ausgabe A auf gutem Papier 60 Pf. ord.

Ausgabe B auf Kunstdruckpapier mit farbigen Monatsbildern 1 M. ord.

Kunstbeilage: Bildnis des Dichters Börries Freiherrn von Münchhausen.
Nach dem soeben vollendeten Gemälde von Wilh. Kricheldorff-Celle.

Der neue Schüttingkalender reiht sich seinen Vorgängern würdig an. Der Erfolg, den die bisherigen Jahrgänge dieses einzigartigen Kalenderbuches gehabt haben, hat gezeigt, dass wir in dem Bestreben, gute Literatur und Kunst für wenig Geld in weite Kreise zu tragen, das Richtige getroffen haben. Die Monatsbilder und der sonstige Buchschmuck wie auch die Kunstbeilage sind eigens für den Schüttingkalender gezeichnet worden.

Der Schütting will speziell niedersächsische Heimatkunst in ihren verschiedenen Erscheinungsformen pflegen. Er behandelt das Gebiet der

Dichtung (der erzählenden Prosa und Poesie, der Ballade wie der Lyrik) und der bildenden Kunst vorwiegend, bringt jedoch auch flotte kulturgeschichtlich interessante Essays.

Auch dieser neue Jahrgang zählt die Besten unter den Guten zu seinen Mitarbeitern. So sind u.a. vertreten:

Otto Ernst, Gustav Falke, Dr. A. Kutscher, Löns, Börries v. Münchhausen, Ruseler, L. v. Strauss u. Torney etc., von Malern: Fricke-Hannover, Herrmann-Charlottenburg, Kaule-Bardowiek, Kricheldorff-Celle, II Soltan-München etc.

Bezugsbedingungen: Ausg. A: 60 Pf. ord., 40 Pf. netto; bar 10 Ex. M. 3.70; 50 Ex. M. 17.50; 100 Ex. M. 30.-.

33¹/₃-50⁰/₀ Ausg. B: M. 1.— ord., M. —.70 bar und auf 10:1 Freiexemplar.

Wir bitten um tätigste Verwendung, deren das mit grossen Geldopfern verknüpfte Unternehmen wert ist. Firmen, welche in ihren Bezirken umfangreichere Manipulationen vornehmen wollen, kommen wir mit den Zahlungsbedingungen gern entgegen und erbitten Vorschläge direkt. Verlangzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Hannover, 15. September 1910.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.



Nachftebende Renigfeiten liegen gur Berfendung bereit:

Oberhaufer, Joj., Dr. theol., Das driftliche Pringip der Solidarität und die Genoffenschaftsbewegung des Mittelftandes. Gine Untersuchung ber fittlichen Grundlagen und Wirfungen ber mobernen mittelftändischen Genoffenschaften. 150 Seiten. Gr. 80. Br. M 3 .- ord.

Pfättisch, P. Joan. Maria, O. S. B., Der Einfluss Platos auf die Theologie Justins des Märtyrers. Eine dogmengeschichtliche Untersuchung nebst einem Anhang über die Komposition der Apologien Justins. (Forschungen zur christl. Literatur- u. Dogmengeschichte. X. Band. 1. Heft.) 207 Seiten. Gr. 80. Br. 16 6 .- ord.

Weinand, Dr. H., Die Gottesidee der Grundzug der Weltanschauung des hl. Augustin. (Forschungen zur christl. Literaturu. Dogmengeschichte. X. Bd. 2. Heft.) 144 S. Gr. 8°. Br. M 4.50 ord.

Cotlarciuc, Dr. Nicol., Das Problem der immateriellen, geistigen Seelensubstanz. Ein Beitrag zur Rechtfertigung und Lösung dieser Frage mit besonderer Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand der Philosophie und der Naturwissenschaften. (Studien zur Philosophie und Religion. Herausgegeben von Dr. Remigius Stölzle. VI. Heft.) 277 S. Gr. 80. Br. M 6,- ord.

Ich bitte, wenn noch nicht bestellt, verlangen zu wollen.

Paderborn, 12. September 1910.

Ferdinand Schöningh, Verlagsbuchhandlung.